

Cartoon: Marunde

Treffer

Kawumm mit hundert Folgen

**K**awumm! Mit einem Riesenkrach wird das beschauliche Leben einer ganz normalen Durchschnittsfamilie (wie auch immer man „normal“ auslegt, hier jedenfalls bestehend aus Mutter, Vater, Tochter und Sohn) in einem Mittelstandshaus einer US-amerikanischen Suburb beendet. Das Ereignis lässt sich simpel erklären, vorausgesetzt, man stößt sich nicht daran, dass es ganz und gar unvorstellbar ist. Jemand ist durch das Dach der Garage gekracht, schön und gut. Doch wer ist dieser Jemand?

Die Familie jedenfalls rennt aus dem Haus, um in Augenschein zu nehmen, was passiert ist. Was sie da zu sehen bekommt, ist – eben – unvorstellbar. Fest steht: Die Familie erhält ab sofort – mehr un- als freiwillig – einen neuen Mitbewohner, der dank seiner Kreativität wie auch dank des einen oder anderen Malheurs ganz schön viel Trubel in den Alltag der Familie bringt. Das bisher gewohnte Leben jedenfalls ist mit einem Garageneinschlag vorbei.

Der Neuankömmling stellt alles zuvor Gewohnte auf den Kopf. Ständig bestellt er Dinge, die ihm im Fernsehen vorgeführt werden (wie er überhaupt Fernsehen liebt und seine Bildung daraus bezieht), und es kümmert ihn wenig, dass diese Dinge eine Unmenge an Geld kosten und völlig nutzlos sind. Fröhlich führt er Telefonate mit Unbekannten im In- und Ausland, die horrenden Telefonrechnungen nach sich ziehen; und einmal, immerhin nur ein einziges Mal, fährt er einen knallroten Ferrari zu Schrott. Allein, seine Absichten sind dabei immer die besten.

Und die Familie? Der Vater ist Sozialarbeiter, die Tochter geht in die Highschool, der Sohn besucht noch die Volksschule, die Mutter wird späterhin als Immobilienmaklerin präsentiert. Späterhin in dieser amerikanischen Fernsehserie, die über lange Jahre erfolgreich war und bis heute eine treue Fangemeinde hat. Erstausstrahlung in den USA: ab 1986. Folgen insgesamt: 102. Im deutschsprachigen Raum wurden zwischen 1988 und 1991 100 Folgen gezeigt, später folgten noch zwei Zeichentrickserien und ein Spielfilm.

Und dass unser garagengeladeter TV-Junkie von einem anderen Stern kommt, muss jetzt wohl nicht mehr dazugesagt werden . . .

Wer traf wen? Wieso landet diese Person bei der Familie? Was bedeutet ihr Name?

Treffer vom 13. Oktober

Wer traf wen?

Robert Mitchum kultivierte sein Image als „Bad Guy“ mit zahlreichen Rollen als Außenseiter und Grenzgänger. Nicht einmal eine Klage wegen Drogenbesitzes konnte seine Karriere ernsthaft gefährden. In einer Produktion traf er auf die als Sexbombe vermarktete Jane Russell.

In welchem Film?

In „Macao“ (1952). Regie: zunächst Josef von Sternberg, dann Nicholas Ray.

Rätsel vom 13. Oktober

Zu den Initialen: 45 waagr. Guido Holzknecht, 51 senkr. Rudolf Carnap.

Das Spectrum-Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Ausgabe

**WAAGRECHT:** 1: Sie ist beim Inn-Quell dreifach gar gegeben; / drei Bächlein nach drei Meeren streben; 12: italien. Vorname (nach einem altröm. Autor, gest. 169); 13: indirekter Honigproduzent; 14: sie spielt in der modernen Kosmologie eine wichtige Rolle; 17: ein (erdachtes) Wesen, das Brauchbares entwendet; 18: nord. Göttin, Tochter Lokis; 19: in alten Schmieden war sie noch / ein rußig-heißes Feuerloch; 20: von rechts: Initialen eines französ. Schriftstellers („Nana“, „Die Rougon-Macquart“), gest. 1902; 21: ein Tun, das nächtens andre stört, / das man jedoch am Tag auch hört; 24: Initialen eines dt. Bildhauers u. Dramatikers, gest. 1938; 25: rasiert (italien., plur.); 26: weibl. Vorname, in Doderers „Strudlhofstiege“ Schwester René Stangelers; 28: leichte Lanzenreiter, ursprüngl. polnisch; 30: ausgedörrt, sonnenverbrannt in Italien (plur.); 32: Kurzform eines weibl. Vornamens; 34: von rechts: charakterist. Schreib- oder Bauweisen; 35: abbrev. for Small Business Territory; 36: obwohl er bloß ein Stückchen Haut, / wird er oft andächtig beschaut; 39: . . . Paulo (mit bereits zwölf Mill. Einwohnern); 40: pickt und stinkt v. a. auf den Straßen; 42: „ . . . in die jute Stube!“ kann's in Berlin einladend heißen; 43: Würstel ohne ihn wären wie Glawischnig ohne Auto; 44: relativ kleines Flächenmaß; 45: selten für das „Antreten“, immer aber für die Schnelligkeit eines Sportlers aus dem Stand; 48: Kürzel der Air France; 49: diverse Arten ein und desselben Beerensafts; 52: sie (im Boden) sind begehrt, / weil sie Milliarden wert.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12							13			
14				15		16				
17				18			19			
20			21	22			23		24	
		25				26		27		
28	29					30				31
32					33		34			
35				36	37	38			39	
40			41		42			43		
44			45	46			47			48
49		50							51	
52										

**SENKRECHT:** 1: Verschleißfester u. superharter österr. Exportschlager; 2: den Darmausgang betreffend, Mz.; 3: in der Weißnauce; 4: ihn spielt im Leben manche Null / (perfekt: Buchholz im „Felix Krull“!); 5: Abk. einstiger pro-griech. U-Kämpfer in Zypern (meist mit A am Ende); 6: gibt Sinn vor Sinn (vor Hund auch); 7: object form of he; 8: Talschaft der Emme und Ilfis im Napf (Letzteres ein Mittelgebirge in der Schweiz); 9: Endung männl. Substantive, dient häufig der Charakterisierung von Personen (kreisen); 10: dicht in Frankreich; 11: wenn man nicht weiß: wer, wie und wo, / dann ist die Sitzung einfach so; 15: einst wurde er mit Franzen-Hass besungen, / heut ist mehr Gift in ihm, doch scheint das alte Gift bezwungen; 16: männl. Vorname; 22: abbrev. für Association of South-East Asian Nations; 23: von unten: geräuscharm, ganz ohne 21 waagr.; 25: ein Nager, nur im Labor wichtig, / verfolgt ansonsten, unnachtsichtig; 27: emerge, become apparent; 29: kleines afrikan. Land, seit 1847 unabhängig, heute arm u. politisch unruhig; 31: stöbert (jemanden) auf! (italien.); 33: wer vom rechten Weg . . ., findet ihn nur schwer wieder; 37: Künste, Fertigkeiten im antiken Rom; 38: von unten: italien. Eselinnen; 41: kluger, mytholog. wichtiger Vogel; 43: ständig, andauernd; 46: in der Schnapsbrennerei; 47: upwards: to have a meal; 50: gekürzte Schnellfeuerwaffe; 51: Initialen eines österr. Schriftstellers (Roman „Süßkind von Trimberg“), wurde durch ein Anekdotenbuch allgemein bekannt (gest. 1979).